



10. XÖV-Konferenz: Programm für den 16. November 2017

| | | |
|--|--|-------|
| Eröffnung der 10. XÖV-Konferenz und Grußwort der Geschäftsstelle des IT-Planungsrates | Dr. Martin Hagen, IT-Direktor HB Renate Mitterhuber, Leiterin GS IT-PLR | 11:00 |
| Mehr Leistung für Bürger und Unternehmen: Verwaltung digitalisieren. Register modernisieren. | Dr. Thea Dückert, Nationaler Normenkontrollrat | 11:15 |
| Interoperability by Design? – Wunsch und Wirklichkeit vernetzter Systeme | Frank Steimke, KoSIT | 11:35 |
| XBfJ: Ein Standard zur Kommunikation mit zentralen Registern | Dr. Peter Siegel, Bundesamt für Justiz | 11:55 |
| Standard vs. Mensch | Carsten Hapke, Bundeszentralamt für Steuern | 12:15 |
| Gemeinsames Mittagessen | | 12:35 |
| Podiumsdiskussion: Standards und Register in der Realisierung von eGovernment-Lösungen | Moderation: Karen Lahmann, LAVA Unternehmensberatung | 13:35 |
| 10. XÖV-Konferenz: Koordination und Standardisierung im Wandel der Zeit | Lutz Rabe, KoSIT | 14:20 |
| Erhöhte Flexibilität eines XÖV-Standards am Beispiel des Ausländerzentralregisters und XAusländer | Simon Drees, KoSIT | 14:40 |
| Gemeinsame Kaffeepause | | 15:00 |
| Neue Rahmenbedingungen bringen neue Ideen: Das erweiterte KoSIT-Portfolio für die eRechnung | Anna Dopatka, KoSIT Frank Steimke, KoSIT | 15:40 |
| XGewerbeanzeige 2.0: Migration in das XÖV-Rahmenwerk | Kirsten Glückert, BMWi Dr. Fabian Büttner, KoSIT | 16:00 |
| Podiumsdiskussion: Dialog mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern | Moderation: Karen Lahmann, LAVA Unternehmensberatung | 16:20 |
| Gemeinsamer Umtrunk | | 17:00 |

Ende des ersten Veranstaltungstages



10. XÖV-Konferenz: Workshops am 17. November 2017

WORKSHOP 1 **XRechnung: Fakten der** **technischen Umsetzung**

Anna Dopatka, Koordinierungsstelle für IT-Standards
Mirco Kuhlmann, LAVA Unternehmensberatung

Dieser Workshop richtet sich an alle Personen, die auf der Seite der Verwaltung oder der Verfahrenshersteller mit der technischen Umsetzung der Norm EN 16931 bzw. des darauf basierenden Standards XRechnung befasst sind. Nach einer kurzen Vorstellung der Rahmenbedingungen zur Umsetzung sollen den Teilnehmenden die technischen Fakten der europäischen Norm, des Standards XRechnung und der zugehörigen Syntaxen vorgestellt werden. Hierbei sollen insbesondere die zur Umsetzung erforderlichen technischen Bestandteile und deren Zusammenspiel dargestellt und mit den Teilnehmenden im Detail diskutiert werden.

WORKSHOP 2 **Das Bessere ist der Feind des Guten**

Frank Steimke, Koordinierungsstelle für IT-Standards
Ullrich Bartels, LAVA Unternehmensberatung

Die ersten Entwürfe für den Standard XMeld liegen mehr als 15 Jahre zurück. Von Beginn an haben wir auf XML-Schema – damals brandneu – gesetzt. Inzwischen ist ein außerordentlich stabiler und umfassender Informationsverbund der Innenverwaltung entstanden. Die Technologie zur Entwicklung der Standards haben wir verallgemeinert und nutzen sie in den unterschiedlichsten Fachbereichen. Sie ist dem Grunde nach unverändert geblieben.

Nicht nur die IT-Welt hat sich weitergedreht und Neues hervorgebracht, sondern es ändern sich auch die Anforderungen an Standardisierungsvorhaben. Deshalb riskieren wir den Blick über den Gartenzaun und stellen fest, dass europäische Standardisierungsvorhaben XML Schema um zusätzliche Mechanismen erweitern. Gemeinsam werden wir uns deren Lösungen ansehen und dabei nach Wegen suchen, um Standards der öffentlichen Verwaltung in Deutschland zukünftig noch einfacher und verlässlicher und zugleich flexibler und transparenter zu machen. Wer Visionen mag, kommt in diesen Workshop.

WORKSHOP 3 **Die Umsetzung nach dem Beschluss:** **Die Standards des IT-Planungsrats**

Lutz Rabe, Koordinierungsstelle für IT-Standard
Karen Lahmann, LAVA Unternehmensberatung

Im Rahmen der Standardisierungsagenda wurden für die Anforderungsbereiche „Übermittlung von Antragsdaten“, „Austausch von Akten, Vorgängen und Dokumenten“ und „Austauschstandards im Bau- und Planungsbereich“ Lösungen ermittelt und dem IT-Planungsrat vorgelegt. In seiner 24. Sitzung hat der IT-Planungsrat für diese Anforderungsbereiche die Standards XDomea, XFall und XBau per Beschluss zur Verwendung vorgegeben.

Im Workshop werden die Anforderungsbereiche und zugehörigen Standards durch die jeweiligen Betreiber der Standards vorgestellt. Gemeinsam mit den Teilnehmern sollen dann die sich aus dem Beschluss, der letztendlichen Umsetzung und dem Betrieb ergebenden Fragestellungen identifiziert und am konkreten Beispiel erörtert werden.

Gemeinsamer Imbiss

13:00 – 14:00

Um eine lebendige Diskussion in den Workshops zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl beschränkt.
Alle Workshops finden parallel von 09:00 – 13:00 Uhr statt.

Eine gemeinsame Kaffeepause ist für ca. 10:30 Uhr eingeplant.